

# Filzkugeln fliegen noch eine Woche lang

Von unserem Mitarbeiter

**Roland Bode**

**NUSSLOCH.** Mit der ersten Runde in der Qualifikation hat gestern die elfte Auflage des ITF-Future-Weltranglistenturniers um den „MLP-Cup“ im Racket Center Nußloch begonnen. Das mit 15 000 Dollar dotierte Herrenturnier auf der Anlage an der Walldorfer Straße – auch als „Internationale Hallentennismeisterschaften der Metropolregion Rhein-Neckar“ bekannt – hat dabei zunehmend an Internationalität gewonnen.

Eine Mischung aus 90 Profis und Nachwuchstalenten, die die Future-Serie als Sprungbrett in den großen ATP-Zirkus nutzen wollen, verteilen sich auf 15 Nationen. Darunter etliche Spieler der ersten und zweiten nationalen Bundesligen.

Das gilt auch für Andreas Beck. Der für den amtierenden deutschen

Mannschaftsmeister Kurhaus Lambertz Aachen servierende frühere deutsche Daviscup-Spieler und Sieger des Turniers 2006 führt als Nummer eins die Setzliste des am Dienstag (13 Uhr) startenden 32er-Hauptfeldes an. Titelverteidiger Stefan Seifert vom deutschen Rekordmeister BW Neuss ist nicht am Start.

Neben Beck zählen auch 2012-Sieger Nils Langer vom TV Reutlingen, der Tscheche Jan Mertl, der Niederländer Thomas Schoorel und Miloslav Mecir junior, gleichnamiger Sohn des einstigen Weltklassenspielers und Olympiasiegers (1988) aus der Slowakei, zu den Topfavoriten auf den Titel.

Die Finalspiele in Einzel und Doppel finden am kommenden Sonntag (2. Februar) statt. Turnierbeginn ist täglich ab 13 Uhr.



**Informationen und Ergebnisse**  
[www.mlp-cup.de/](http://www.mlp-cup.de/)



Nils Langer vom TV Reutlingen schlug bereits vor zwei Jahren im Finale des MLP-Cups auf und nimmt ab morgen im 32er-Hauptfeld einen neuen Anlauf.

BILD: BINDER